

im großen Saal des Bürgerhauses in
Eisemroth Beginn 19.04 Uhr-Ende 20.50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und
Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 9
(i.W.: Eins bis neun)

(Unterschrift)

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Hans Krah
(als Vorsitzender)
Dennis Fischer ab TOP 4
Nicole Gabert
Tobias Schäfer ab TOP 4
Frank Peter Steih
Wolfgang Gumbel
Joachim Schneider
Michael Lars Sommerfeld
Roland Trenk
Lukas Blieder
Daniel Lück
Heinz Kollmann
Stephan Schmidt
Torsten Seel

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Happel, die Beigeordneten Karl-Heinz Schäfer, Timo Heimann, Jens Metzler
und Jörg Müller

c) es fehlte entschuldigt: Der Gemeindevertreter Christoph Martin

d) als Referenten zu TOP 4 und TOP 5 anwesend:

Frau Kappler und Herr Pohl vom Amt für Bodenmanagement

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26. Juni 2014 zu
Donnerstag, dem 03. Juli 2014 um 19.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung -
einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich
bekanntgemacht worden. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte bei der Eröffnung
der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben
wurden.

**Die Gemeindevertretung war zu Beginn der Sitzung mit 12 erschienenen Mitgliedern
beschlussfähig.**

Seite 2:

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende, Herr Krah, bekannt, dass ein Dringlichkeitsantrag vom Bürgermeister vorliege und ließ darüber abstimmen, ob dieser Dringlichkeitsantrag mit auf die Tagesordnung aufgenommen werden solle.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Somit gilt neue

Tagesordnung:

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 22.05.2014.

Punkt 3: Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes.

Punkt 4: Flurbereinigungsverfahren

- Änderung der Gemeindegrenze

Punkt 5: Flurbereinigungsverfahren

- Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen
- Einziehung von ausfallenden Erdwegen

Punkt 6 Bericht Haushaltsvollzug Stichtag 30.06.2014

Punkt 7: Antrag der SPD Fraktion aus der Sitzung vom 22.05.14

- Erweiterung Baugebiet Oberndorf „Lerchenweg / Finkenweg“
- Weiteres Vorgehen

Punkt 8: Antrag der SPD Fraktion

- Urnenständer für die Friedhöfe

Punkt 9: Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters zur Integrierten Dorfentwicklung (IKEK)

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt

Zu Punkt 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans Krah, eröffnete um 19.07 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden Parlamentarier, die Vertreterin der heimischen Presse sowie die als Referenten anwesenden Frau Kappler und Herrn Pohl. Er stellte fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist, dass sich gegen die Tagesordnung keine Einwände erheben und dass die Gemeindevertretung mit **12** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Seite 3:

Zu Punkt 2:

Das Protokoll aus der Sitzung vom 22. Mai 2014 wurde
mit 12 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3:

Bürgermeister Berndt Happel erläuterte seinen **Verwaltungsbericht**. Der Bericht wurde an alle anwesenden Gemeindevertreter auch in Schriftform ausgehändigt.

Zu Punkt 4:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erteilte Bürgermeister Happel das Wort. Dieser verwies auf die Vorlage und teilte mit, dass mit Frau Kappler und Herrn Pohl die Fachleute der Flurbereinigung anwesend seien. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erteilte danach den Referenten vom Amt für Bodenmanagement das Wort um beide Tagesordnungspunkte Punkt 4 und 5 gemeinsam zu erläutern. Die Abstimmung würde anschließend getrennt ausgeführt. Da sich nach der Erläuterung durch die Referenten keine Nachfragen ergaben lies der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Siegbach beschließt

- Die Änderung der Gemeindegrenze und die Ausgleichszahlung in Höhe von 256 € an die Gemeinde Bischoffen

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Zu Punkt 5:

Da sich nach der Erläuterung durch die Referenten keine Nachfragen ergaben lies der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Siegbach beschließt

- Die Gemeinde Siegbach übernimmt alle in dem Flurbereinigungsverfahren Siegbachtal hergestellten gemeinschaftlichen Anlagen wie Wege, Gewässer und landschaftsgestaltende Anlagen in das Eigentum und in die Unterhaltungspflicht.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Siegbach beschließt

- Die Einziehung von folgenden ausfallenden Erdwegen:
 - Wallenfels, Fl. 3, FlSt 78/209 u. 79/1
 - Oberndorf, Fl. 4 FlSt 90/1 u. Fl. 5 FlSt 113 u. Fl. 6 FlSt 216 sowie 217
 - Eisemroth, Fl. 7 FlSt 52/1 sowie 18/4 u. Fl. 6 FlSt 258
 - Übernthal, Fl 39 die FlSt 330,331,332,333,334

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Seite 4:

Zu Punkt 6:

Der Vorsitzende erteilte Bürgermeister Happel das Wort, der auf den mit der Einladung versandten Bericht sowie die als Anhang beigefügten Aufstellungen verwies. Der Haushaltsvollzug zum 30.06.2014 gestaltet sich überwiegend positiv. Es wird von einer leichten Gesamtergebnisverbesserung gegenüber dem HH-Plan 2014 ausgegangen. Lediglich der buchungstechnische Kassenstand zum 30.06.2014 mit rd. 7,2 Mio. Schulden (2.583,12 €/Einwohner) stimmt missmutig. Nachdem keine Fragen vorlagen, lies der Vorsitzende der Gemeindevertretung sodann über die Beschlussvorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- der Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2014 sowie die Mitteilung zu Über/außerplanmäßiger Ausgaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Zu Punkt 7

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verwies auf die Vorlage und fragte ob es aus der Antragstellenden Fraktion weitere Erläuterungen gäbe. Da dies nicht der Fall war erteilte er Bürgermeister Happel das Wort. Dieser teilte mit, dass bis auf einen Anlieger alle Grundbesitzer bereit seien ihre Flächen zu verkaufen. Eine Abrundungssatzung sei nicht möglich, daher müsse das Verfahren der Baugebietsausweisung eingeleitet werden. Hierzu müsse die Gemeindevertretung, Grundsatzbeschlüsse über die Einleitung des Verfahrens sowie über die Grundstückspreise treffen. Nach Wortbeiträgen aus allen Fraktionen stellte der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Dennis Fischer den Antrag auf Verweisung in den Bauausschuss.

Daher lies der Vorsitzenden der Gemeindevertretung zunächst über die Verweisung in den Bauausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Zu Punkt 8

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verwies auf den Antrag und bat zunächst den Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Dennis Fischer den Antrag zu erläutern. Dieser teilte mit, dass die Zahl der Urnenbeisetzungen stetig zunehme und derzeit die Urne lediglich auf einen Hocker gestellt werden könne. Nach Wortbeiträge aus allen Fraktionen, lies der Vorsitzenden der Gemeindevertretung über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- im Haushaltsplan 2015 sollen Mittel für die Anschaffung eines Urnenständers bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen.

Seite 5:

Zu Punkt 9

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erteilte Bürgermeister Happel das Wort um die Vorlage zu erläutern. Dieser verwies auf die Dringlichkeitsvorlage und erläuterte, dass im Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.02.2014 ein „förmlicher Zusatz“ fehlt, der von den anderen beteiligten Kommunen (Bischoffen,Hohenahr,Mittenaar) bereits gefasst wurde. Nach Wortbeiträge aus allen Fraktionen, lies der Vorsitzenden der Gemeindevertretung über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- Der Beschluss vom 20.02.2014 TOP 5
 - Die Gemeindevorstände werden beauftragt, die Interkommunale Zusammenarbeit mit den kooperierenden Gemeinden in den beschriebenen Bereichen durchzuführen. Ein entsprechender Antrag auf Bezuschussung von Mitteln aus dem hessischen Förderprogramm „**Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit**„ soll gestellt werden
- wird erweitert um:
 - Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMWVL erarbeitet, welches im Programmverlauf das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen des kommunalen Handels darstellt.
 - Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung werden keine zur Innenentwicklung entgegenstehenden oder konkurrierenden Baugebiete ausgewiesen oder geplant.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Der Vorsitzende wünschte allen Mitgliedern eine schöne Sommerpause und teilte mit, dass als nächster Sitzungstermin Donnerstag der 18. September möglich sei. Für eine Bauausschusssitzung solle sich der Vorsitzende mit dem Bürgermeister abstimmen.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Gemeindevertreter

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Schriftführer

Gemeindevertreter